**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 13 (1897)

Heft: 3

Rubrik: Elektrotechnische und elektrochemische Rundschau

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# WANNER & Cie., HORGEN.

Spezialgeschäft für Isolierungen aller Art.



Ausführung kompletter Isolierungen durch eigene geübte Arbeiter. Spezial-Prospekte und Kostenvoranschläge prompt und gratis!

## Elektrotechnische und elektrochemische Rundschau.

Elektrische Industriegesellschaft Basel. Die Elektrische Industriegesellschaft Basel weist für das Jahr 1896, nach Abschreibung sämtlicher Konstituterungsspesen, einen Rohges winn von 232,731 Fr. auf. Davon wurden 124,310 Fr. zur Abschreibung des Kursverlustes auf emittierte Obligationen, 90,000 Fr. zur Bildung eines Dispositionsfonds, 11,637 Fr. für den statutarischen Reservesonds verwendet. Der Rest von 6784 Fr. wird auf neue Rechnung vorgetragen. Für das erste Geschäftsjahr wurde von der Ausrichtung einer Dividende abgesehen. Das Syndikat in Basel offeriert Aktien, auf benen 4000 Fr. (80 Proz) noch nicht einbezahlt sind, zum Kurse von 5225 Fr.

Das neue baslerische Elektrizitätswerk soll in ber Rabe ber Gasanstalt errichtet werden und durch Gasmotorenbetrieb Licht für 16,000 installierte, bezw. 8000 gleichzeitig brennende Lampen erzeugen und dem Werke von Augst vorgehend balbigst in Angriff genommen werden. Die Kosten sind auf etwa 2 Millionen Franken veranschlagt.

Cleftrizitätswerk Zuzern. Die Einwohnergemeinde Luzern hat die Borlage betreffend Ankauf des Glektrizitätswerkes Thoren berg um 1,145,000 Fr. in geheimer Abstimmung mit 1369 gegen 994 Stimmen angenommen, ebenso den Ausbau desselben, der Fr. 455,000 koften soll.

Die Stromlieferung für den neuen Bahnhof in Zug ist von der Nordostbahndirektion dem Elektrizitätswerk der Wasserwerke Zug übertragen worden; die Nordostbahn bezieht den Strom für 15 Bogenlampen für Geleisebeleuchtung und 150 Glühlampen für Innenbelcuchtung bei einem jährlichen Minimalzins von 8500 Fr. gegen Messung à 3,6 Cts. pro Hettowattstunde. Der mutmaßliche Jahreskonsum wird auf

300,000 Hektowatistunden geschätzt, was einem Stromzinse von 10,800 Fr. entsprechen würde.

Die Südostbahn studiert gegenwärtig die Frage des elektrischen Betriebes, zu dem sie für die südliche Seite die Kraft vom Elektrizitätswerk Schwyz nähme, für die nördliche von den Sihlwerken in Wädensweil. Der elektrische Betried würde es ermöglichen, daß die Schnelligkeit der gewöhnlichen Thalbahnen erreicht werden könnte.

Das Elektrigitätswert Altstätten und die elektrifche Strafenbahn Altstätten-Berned wurden letter Tage feierlich eingeweiht und bem Betriebe übergeben. Die eleftrifchen Einrichtungen wurden von der Maschinenfabrit Der= Itton geliefert, mahrend die gange übrige Unlage bon ber Firma Fris Marti in Winterthur ausgeführt wurde. Das Elektrizitätswerk liegt etwa  $1^1/_2$  Kilometer oberhalb Altstätten in einer engen Walbschlucht. Gine alte Mühle fteht bort und baran angebaut ber neue Raum, wo bie elet= trifche Bunberfraft geboren wird. Die alte Muble und bas moderne Cleftrizitätswert hart neben einander - bas Ibnu fordert formlich heraus jum Bergleich zwischen einft und jest. Die Rrafistation liefert etwa 200 Bferbefrafte bei 100 und 150 Metern Baffergefäll; biefe Rraft genügt auch für bie elettrifche Beleuchtung von Altstätten, die in Borbereitung ift. Das Waffer flammt aus ben Gbenackerquellen und bom Greudenbach.

Das Projekt einer elektrifchen Strafenbahn von Berzogenbuchfee über Seeberg und Roppigen nach Rirchberg, sowie einer Abzweigung von Herzogenbuchsee nach Wangen-Wieblisbach wird in ber bortigen Gegend lebhaft besprochen.

Die Borarbeiten für eine elektrische Straßenbahn Chur-Tiefenkaften find herrn Ingenieur Wilbberger überstragen worben. Die Bertreter ber Regterung haben mit

Herrn Ingenieur Moser bas Trace für eine Schmal= fpurbahn Bonabu3=Blanz abgegangen.

Cleftrigitatswerksprojett Flamyl. Auch in Flamyl wird gegenwärtig die Frage betreffend Ginführung elettrifcher Rraft und elektrischen Lichts studiert. Um letten Mittwoch hielt bas betr. Initiativtomitee wieber eine Sigung - angeregt namentlich burch ben Umftand, daß die projeftierte Fabrit von Fenkart u. Dieper an eleftrifchen Betrieb bentt und bag Berr Klingler um bie Rongeffion nachfuchen möchte, Rraft und Licht an Ronfumenten ber Gemeinde Flampl ab: zugeben. Die Mehrheit im Schofe ber Kommiffion glaubt, bag ein eigenes Werk unter ben gegebenen örtlichen Berhältniffen wenigstens für die erften Sahre taum eine Rendite abwerfen wurde. Es verlautet indes, daß ein gemeinderat= liches Projett ausgearbeitet fet, bas den Dorfgenoffen unterbreitet werden folle, und es wird die Frage, ob eigenes Werk ober Entnahme bon Rraft und Licht aus einem Brivatunternehmen, somit eine Beit lang eine offene bleiben.

Elektrizitätswerk Wäggithal. Aus Innerthal schreibt man der "Schwhzer Ztg.": Dienstag den 30. März kamen die Konzessions:Inhaber für das Elektrizitätswerk Wäggithal mit Hrn. Oberst Locher von Zürich hieher und ist tags darauf mit der Arbeit für die Fundamentierungsprobe begonnen worden; ebenso mit der Planterung und Absteckung für die Höhe des Seespiegels und der neuen Straßen. Schon sind da und dort "Stickel mit weißen Tücklein" gesteckt, die die betreffende Höhe angeben und manch ein Bäuerlein, das sich immer interessierte, "wie höch chunt ächt 's Wasser i mis ufä und wo chunt ächt d' Stroß dur mis durä", kann sich jetzt so eine Vorstellung hievon machen.

Elektrische Beleuchtung Meilen. Seit einigen Tagen funktioniert in Meilen die von Hrn. Mechaniker Ed. Hänh erstellte elektrische Straßen- und Brivatbeleuchtung zu jedermanns Freude in wirklich tadelloser Weise.

Die Clektrische Ausstellung in Riva (am Gardasee) von Mai bis Ende Oktober verspricht für Einheimische und Fremde recht interessant zu werden. Es soll der einheimischen Bevölkerung vor allem vor Augen geführt werden, in welcher Weise die Clektrizität für alle Zweige des menschlichen Bedürfnisses verwertet werden kann. Das ist in dem mit Wasserkäten allerersten Kanges so reich gesegneten Italien von hohem volkswirtschaftlichem Werte, und man hofft, daß die Besucher der Ausstellung davon reiche Belehrung nach Hause tragen.

### Arbeits. und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.)|Nachdruck verboten.

Hotel und Kurhaus Dolber in Zürich. Erbund Maurerarbeiten an Gebrüber Saffella in Burich.

Die Granitarbeiten für die Errichtung ber Familiengräber im Gottesacker Kannenfelb in Bafel an Gebrüber Sassella in Zürich.

Reservoirbaute in Glarus an Baumeister Leuszinger in Glarus (Fr. 25,480).

Sängerfesthütte in Rheinau an Rikl. Erb, Zimmermeister daselbst.

Schütenhaus Ermatingen an J. Seeger, Maurers meifter, und R. Geiger, Zimmermeifter baselbst.

Straßenbau Buch & Krähstall (3ch.) an Luigi Saccotti in Seuzach.

### Verschiedenes.

Allgemeine Aftienbaugesellschaft Zürich. Die Emmission auf Fr. 750,000 Aftien ber Allgemeinen Aftienbaugesellschaft Zürich hat nur einen sehr schachen Erfolg gehabt; die eingelaufenen Substriptionen werden aber immerhin angenommen; der nicht substriptioterte Teil bei Rückfehr besserer Zeitverhältnisse neu zur Emmission gebracht.

Basler Wohnungsgeset. Gine vom Regierungsrat beftellte größere Rommiffion hat ben Entwurf zu einem Wohnungsgeset festgestellt. Der Borentwurf enthält folgende grundfägliche Beftimmungen: Das Gefet hat borbertichend gefundheitliche Zwede im Auge; es unterftellt famtliche Wohnungen ber ftaatlichen Aufficht, regelt bas Schlaf- und Roftgangermefen und umichreibt bie Rechte und Pflichten ber Bermieter und Mieter. Alle Gebäude und Gebäudeteile, die Wohnzweden dienen, unterstehen der Aufsicht einer ständigen Wohnungskommission. Sie besteht aus dem Vorfteber bes Sanitatsbepartements und fechs Mitgliebern, Die ber Regierungsrat mahlt. Der Wohnungskommiffion find besoldete Wohnungsinspektoren unterftellt, welche die birekte Aufficht über die Wohnungen ausüben, über ben Befund an die Rommffion berichten und Antrage zu ftellen haben. Die Bohnungefommiffion enifcheibet über bie Bewohnbarteit einzelner Räume ober ganger Wohnungen und übermacht bie Ausführung gefaßter Befchluffe. Nach ben Gingelbeftimmungen muffen alle Wohn-, Schlaf- und Arbeitsräume genügend Luft und Licht birett aus bem Freien erhalten und lüftbar fein. Bei Berwendung von Rohlen ober Coaks als heizmaterial find Dienklappen verboten. Läftiges Un= geziefer berechtigt zur Aufhebung ber Miete. In Schlaf= räumen muffen auf jebe Berfon minbeftens 3 Quabratmeter Bobenfläche und 10 Rubitmeter Luftraum entfallen. Bu jeder Wohnung gehört in der Regel eine Ruche und eine besondere Bedürfnisanftalt. Der Betrieb der Rachtherbergen= anftalten für Pflegekinder und Schlafganger ift an eine polizeiliche Bewilligung geknüpft. Jedem Schlafganger ift ein besonderes Bett einzuräumen.

Schweizerische Metallwerke Thun. herr Kommerzienrat G. Selve, Bestiger der Schweizerischen Metallwerke Selve in Thun beabsichtigt, auf seinem Territorium an der Scheibenstraße in Thun 12 Shedsbauten an die bereits bestehenden zu erstellen und in denselben nebst Arbeitsräumen und Speisesaal verschiedene Maschinen und namentlich einen Drahtzug zu errichten.

Schilsbachbrüde bei Flums. Am 31. März fand unter Kontrolle bes Abjunkten bes Kantonsingenieurs, Herrn Ingenieur Bernet, die Probebelastung der von den Herren Gebrüder has Schilstobel statt. Das Objekt wurde mit 300 Centnern belastet. Die Konstruktion der Brüde bewährte sich vorzüglich.

Englische Closets. Bei Besprechung der Fabrikate der Firma Helbling n. Co. in Küßnacht in letter Nr. d. Bl. machte der Einsender, Herr G. W., die Bemerkung, diese Firma habe wohl das weitans größte Lager in englischen Closets in der Schweiz. Diese Behauptung wird nun von der "Armaturenfabrik Zürich" angesochten, indem diese Firma allein in englischen Closets ein Lager von über 1500 Stück habe, abgesehen von den übrigen vielen englischen Fahence-Artikeln. Wir nehmen hievon zu handen unserer Leser gebührend Notiz. Man sieht also, daß es unsern Bauunternehmern an großartiger Auswahl am einen und andern Orte nicht fehlt und es ist nur zu wünschen, daß bei allen Neubauten und Umbauten diese in sanitarischer Hinsicht so wichtigen Fabrikate gegenüber veralteten Einrichtungen Anwendung sinden.

Bum tant. bernischen Kulturingenieur hat der Regierungsrat gewählt herrn h. Renfer von Langnau.

Die Geschäftsleitung der Cementsteinsabrik Dietikon wurde laut "Fr. Rh." Herrn Rich. Lendi (bisher in Firma Meher, Lendi u. Comp. in Chur) übertragen.

Neues Bafferwerk. Die herren Widmer u. Beter itn Ellison, Befier ber bortigen alten Fabrik, beabsichtigen, an Stelle bes Wafferrades eine Turbine einzusehen und bas fog. Refiterwuhr in früherer höhe neu zu erstellen, wie solches